

Spamihilator trainieren

Der Spamihilator erkennt zunächst nur rund die Hälfte aller eingehenden Spam-Mails. Zudem kann es passieren, dass der Filter auch die eine oder andere erwünschte Mail aussortiert. Erst ein Training steigert die Spam-Erkennungsrate. Dazu steht Ihnen ein eigener Trainingsbereich zur Verfügung. Sie erreichen ihn, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Spamihilator-Icon im System-Tray klicken, das einen Briefumschlag mit rotem X zeigt.

Beim Training des Filters gilt es, Mails manuell als Spam oder Non-Spam einzustufen. Dazu markieren Sie eine Mail und klicken dann auf eine der Schaltflächen *Spam* oder *Non-Spam*. Wenn Sie alle zuordnungsfähigen Nachrichten klassifiziert haben, klicken Sie auf den Button *Lernen!*, um die Trainingsdaten zu verarbeiten.

Haben Sie im Trainingsbereich eine Nachricht als *Non-Spam* klassifiziert, die der Filter von Spamihilator zuvor fälschlich als Spam eingeordnet und in den Papierkorb verschoben hat, so wird diese Mail beim *Lernen* automatisch wiederhergestellt. Nach dem nächsten Mail-Abwurf mit Ihrem Mail-Programm finden Sie derartige Nachrichten dann im Posteingang.

In den ersten Wochen sollten Sie das Spamihilator-Training täglich durchführen. Später genügt ein wöchentliches oder gar monatliches Training. Sorgfältiges Training erspart Ihnen übrigens auch den Blick in den Papierkorb des Spamfilters, da alle aussortierten Mails im Trainingsbereich gelistet werden.

Um regelmäßige Kontakte und abonnierte Newsletter von einer Spam-Prüfung auszuschliessen, ist es ratsam, diese in den Einstellungen von Spamihilator einzutragen. Dazu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Spamihilator-Icon im System-Tray und wählen die Option *Einstellungen...* Regelmässige Mail-Kontakte tragen Sie hier unter *Absender, Freunde* ein. Abonnierte Newsletter konfigurieren Sie hingegen anhand ihrer Absenderadresse unter *Newsletter, Newsgroups* beziehungsweise anhand des Betreffs unter *Newsletter, Signaturen*.

Feinfilter

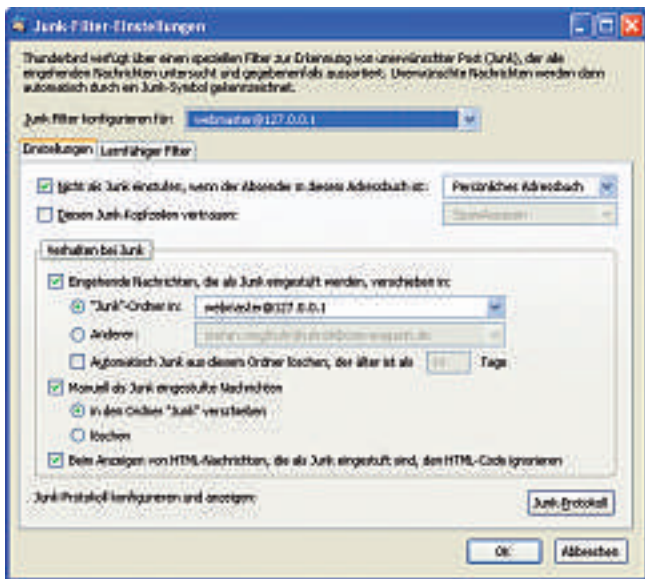
Einige Spam-Mails werden den Spamihilator auch noch nach wochenlangem Training überlisten. Wenn Sie den kostenlosen Mail-Client Thunderbird verwenden, dann haben Sie mit dessen Junk-Filter trotzdem gute Chancen, Ihren Posteingang Spamfrei zu halten.

Thunderbird einrichten

In der Standardinstallation von Thunderbird ist der Junk-Filter zunächst nicht aktiviert. Um dies zu ändern, wählen Sie die Menüoption *Extras, Junk-Filter-Einstellungen...* Im Reiter *Einstellungen* wählen Sie unter *Junk-Filter konfigurieren für* zunächst das Mail-Konto, für das Sie den Junk-Filter einrichten möchten.

Aktivieren Sie dann die Option *Nicht als Junk einstufen, wenn der Absender in diesem Adressbuch ist* und wählen Sie aus dem Pull-down-Menü dahinter den Eintrag *Persönliches Adressbuch*. Setzen Sie anschliessend ein Häkchen vor *Eingehende Nachrichten, die als Junk eingestuft werden, verschieben in*. Aktivieren Sie dann *Junk-Ordner in* und wählen Sie im dazugehörigen Pull-down-Menü erneut das gewünschte Mail-Konto.

Damit sich Spam mit einem Klick in den Junk-Ordner verschieben lässt, setzen Sie auch vor *Manuell als Junk eingestufte Nachrichten* ein Häkchen und aktivieren die Option *in den Ordner "Junk" verschieben*. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es



Thunderbird: Den integrierten Spamfilter aktivieren Sie über diese Junk-Filter-Einstellungen.

sich zudem, die HTML-Ansicht für Spam zu unterbinden. Dazu aktivieren Sie auch noch die Option *Beim Anzeigen von HTML-Nachrichten, die als Junk eingestuft sind, den HTML-Code ignorieren*.

Wechseln Sie dann zum Reiter *Lernfähiger Filter*. Hier setzen Sie ein Häkchen vor *Junk-Filter aktivieren*. Um zu vermeiden, dass Mails durch frühere Fehlklicks künftig als Spam ausgefiltert werden, sollten Sie ausserdem die Trainingsdaten über die entsprechende Schaltfläche löschen. Das Einrichten des Junk-Filters schliessen Sie mit einem Klick auf *OK* ab.

Thunderbird trainieren

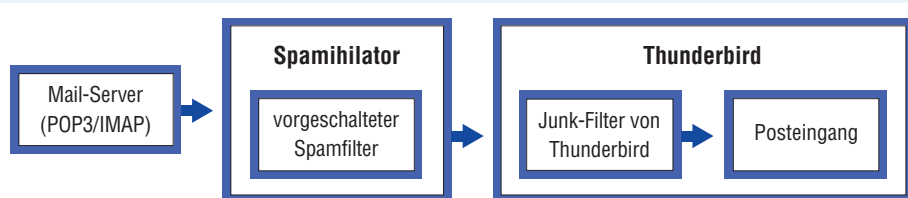
Im Gegensatz zu Spamihilator ist der Junk-Filter des Mail-Clients Thunderbird zunächst völlig untrainiert, hat aber bereits eine gute Stichwortliste zum Erkennen der geläufigsten Spam-Mails. Was der Grobfilter durchlässt, landet also unweigerlich in Ihrem Posteingang. Hier erledigen Sie auch das Filtertraining: Markieren Sie unerwünschte Spam-Mails und klicken Sie in der Thunderbird-Tool-Leiste auf den Papierkorb.

Um sich das Spam-Training zu erleichtern, sollten Sie zudem in der Nachrichtenübersicht den *Junk-Status* aktivieren. Sie erkennen diese Spalte an dem kleinen Verbotsschild in der Kopfleiste. Taucht dieses Symbol nicht auf, so klicken Sie ganz rechts in der Kopfleiste auf die Spaltenauswahl und wählen *Junk-Status*. Mails lassen sich nun auch direkt über einen Klick auf den Punkt der Spalte *Junk-Status* als Spam kennzeichnen. Das System verschiebt dann die Mail in den Spam-Ordner. *sk/sel*

DOPPELFILTER: SPAMIHILATOR UND THUNDERBIRD

Zwischen Mail-Server und Mail-Client geschaltet, filtert Spamihilator bereits mehr als 95 Prozent des Spams aus. Den Rest elimi-

niert der interne Junk-Filter von Thunderbird fast komplett. So kommen von 100 Spam-Mails höchstens noch ein bis zwei durch.



Version 7.0

NEUE VERSION
DES VIELFACHEN TESTSIEGERS
AB ENDE JUNI IM HANDEL ERHÄLTlich



Auch erhältlich für 3 und 5 PCs

Neue Funktionen

- Verbesserter Schutz vor Keyloggern
- Kindersicherung
- Persönlicher Datenschutz
- Modernste Technologien zur Abwehr zukünftiger Bedrohungen

Mehr Leistung! Gleicher Preis!

Kaspersky Internet Security 7.0

Schützt Ihren PC zuverlässig vor:

- Viren, Trojanern & Würmern
- Spyware, Backdoors & anderer Crimeware
- Rootkits, Phishing & Spam
- Hacker-Attacken (Firewall)

KASPERSKY .lab
www.kaspersky.ch

64,90
CHF - empfohlener Verkaufspreis
Schnellerer Viren-Scan